

BILDUNG IM BARNIM

– AKTUELL –

**10 Jahre
Bildungsinitiative
Barnim !!!**



Bildungsinitiative Barnim

INHALTSVERZEICHNIS

Wir berichten über folgende Themen

Seite 2	10 Jahre BiB- Inhaltliche Schwerpunkte und Steuerung der Umsetzung
Seite 4	Starke – Familien – Gesetz
Seite 5	Neues Bildungsmaterial zum Thema Rassismus
Seite 5	Ausschreibung - Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2019
Seite 7	Schülerhaushalt
Seite 7	Save the Dates 2019
Seite 8	Noch keinen Ausbildungsplatz – Last-Minute-Lehrstellenbörse

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Barnim,
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt,
Sachgebiet Bildung

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Telefon 03334 214-1650
Telefax 03334 214-2650
Mail sgbildung@kvbarnim.de

Bezugsmöglichkeiten

„Bildung im Barnim – Aktuell“ ist im Internet unter der Adresse www.barnim.de auf den Seiten Bildung und Erziehung unter „Bildungsinitiative Barnim“ nachlesbar.

Inhaltliche Schwerpunkte und Steuerung der Umsetzung

In der 40. Ausgabe von „BILDUNG IM BARNIM – AKTUELL“ haben wir angekündigt, in jeder folgenden Ausgabe einen Teil der Bildungsinitiative Barnim vorzustellen.

In der heutigen Ausgabe informieren wir über die inhaltlichen Schwerpunkte und die Steuerung der Umsetzung.

Teil 1 – Bildungsinitiative Barnim - Schwerpunkte und Management

Um die **strategischen Ziele**

- Verbesserung der Bildungschancen
- Verbesserung der Bildungsergebnisse
- und der Landkreis verfügt über eine attraktive Bildungslandschaft

zu erreichen, wurden bereits 2009 die inhaltlichen Schwerpunkte zur Umsetzung festgelegt.

Die **Schwerpunkte** sind seit dem:

- ⇒ Qualitätsentwicklung - Kindertagesstätten
- ⇒ Übergang Kindertagesstätte - Schule
- ⇒ Qualitätsentwicklung - Schule
- ⇒ Etablierung einer praxisnahen Berufsorientierung durch enge Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen
- ⇒ Kooperation Jugendhilfe - Schule
- ⇒ Etablierung eines durchgängigen Systems der Beobachtung, Entwicklungsdokumentation und Kompetenzfeststellung
- ⇒ geschlechterdifferenzierte Bildung in Kindertagesstätten und Schulen
- ⇒ Unterstützung der Schulen und der Schulträger beim Einsatz moderner Medien

Seit 2015 ist der Schwerpunkt Integration der Bürger*innen mit Migrationshintergrund durch Bildung hinzugekommen.

Zur Umsetzung der Schwerpunkte wird folgendes **Grundherangehen** praktiziert:

- ⇒ Wahrnehmung zuständigkeitsübergreifender Verantwortung in Sachen Bildung

- ⇒ enge Kooperation mit den Verantwortlichen Institutionen, Trägern...
- ⇒ datengestütztes Vorgehen
- ⇒ Stärkung der Regelangebote wie bspw. Schulen, Kindertagesstätten, Ausbildungsstätten
- ⇒ Sicherung von Nachhaltigkeit
- ⇒ Nutzung der Erfahrungen der Besten u.a. des Landkreises
- ⇒ Erprobung, Evaluation, schrittweise Umsetzung in der Fläche.

Klar war von Anfang an, dass das Erreichen der Ziele und die Arbeit an den Schwerpunkten die Kooperation und das zielgerichtete Handeln Vieler erfordern.



Foto: LK Barnim

Um ein gemeinsames Handeln zu erreichen wurden der Bildungsbeirat ins Leben gerufen, Kooperationsstrukturen weiter entwickelt und Vereinbarungen abgeschlossen.

Wichtige, durch den Landkreis begleitende, Kooperationsstrukturen mit dem Schwerpunkt Bildung sind:

- ⇒ die Regionalgruppen Kindertagesbetreuung,
- ⇒ das Netzwerk Praxisberatung,
- ⇒ der Weiterbildungsbeirat und
- ⇒ das Fachnetzwerk Sprache
- ⇒ Arbeitskreis Schule - Wirtschaft.

Weitere Kooperationsstrukturen bestehen im LK Barnim auf unterschiedlichen Ebenen, gesteuert u.a. durch die Kommunen, Bildungseinrichtungen und deren Träger sowie ehrenamtlich Tätige.

Vereinbarungen bilden die Basis für die Zusammenarbeit über Zuständigkeiten hinweg. Eine wichtige Vereinbarung ist die im Jahr 2013 zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und dem Landkreis Barnim geschlossene „Rahmenvereinbarung über die partnerschaftliche Zusammenarbeit beim Aufbau einer Bildungsregion im Land Brandenburg“.

Um auch von den Erfahrungen der Landkreise und Städte außerhalb von Brandenburg zu profitieren, ist der Landkreis Bar-

nim seit 2010 Ideengeber und Ideennehmer im bundesweiten Austausch der Kommunen zum Thema datengestütztes kommunales Bildungsmanagement.

Das **Gesamtmanagement** der Bildungsinitiative Barnim erfolgt durch die Kreisverwaltung des LK Barnim. Die Aufgaben sind auf die Umsetzung der Schwerpunkte ausgerichtet und werden durch die Mitarbeiter*innen des Sachgebiets Bildung wahrgenommen.

Die Einbindung in die Struktur, die wesentlichen Aufgaben und die Ansprechpartnerinnen sind dem nachfolgenden Organigramm zu entnehmen.

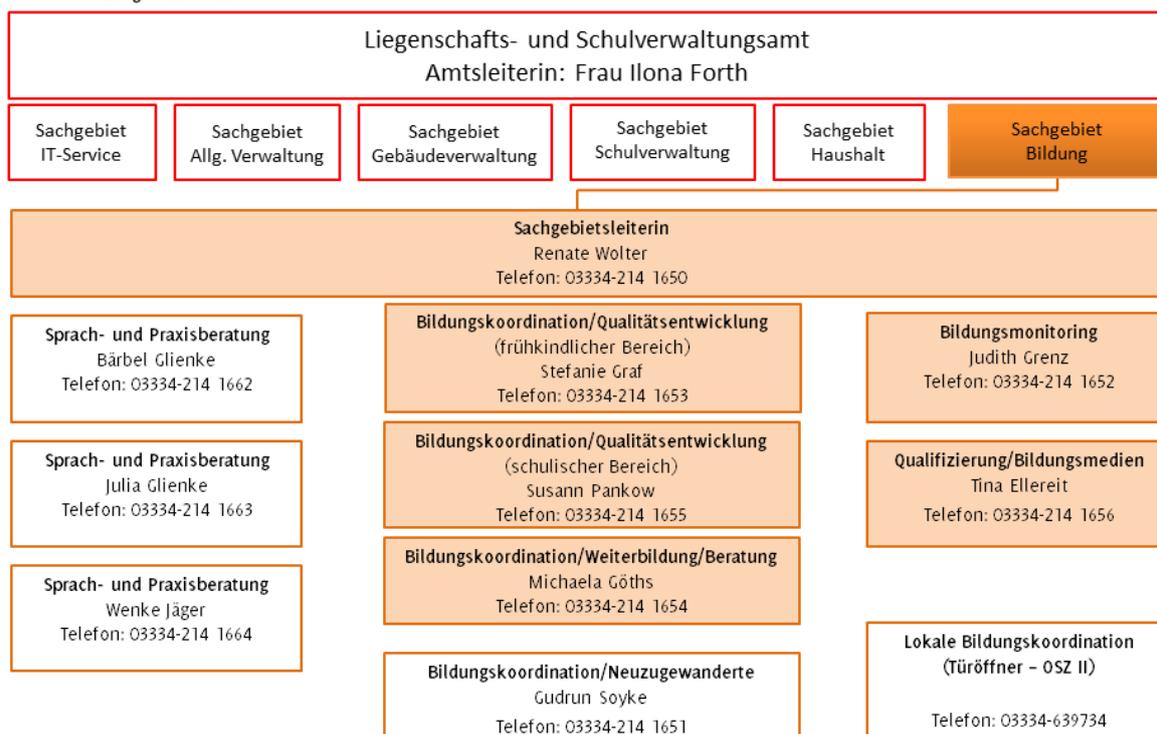


Foto: Organigramm Sachgebiet Bildung

Sollten Sie den Austausch zur „Bildungsinitiative Barnim“ wünschen, so stehen meine Mitarbeiter*innen und ich Ihnen gern zur Verfügung.

*Renate Wolter,
Landkreis Barnim, Sachgebiet Bildung,
Sachgebietsleiterin
1650@kvbarnim.de*

Mehr Geld für einkommensschwache Familie

Familien mit kleinen Einkommen stärken und faire Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe für Kinder schaffen. Das sind die Ziele des Starke-Familien-Gesetzes.

Am 3. Mai 2019 ist das Gesetz zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und der Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz) verkündet worden. Das Starke-Familien-Gesetz stärkt Familien mit kleinen Einkommen und schafft faire Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe für ihre Kinder. Der Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen wird neu gestaltet und die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche werden verbessert.

Neugestaltung des Kinderzuschlags

Der Kinderzuschlag unterstützt Eltern, die erwerbstätig sind, aber trotzdem finanziell kaum über die Runden kommen. Er sorgt dafür, dass diese Familien nicht wegen ihrer Kinder auf den Bezug von Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") angewiesen sind. Der Kinderzuschlag wird in zwei Schritten neugestaltet: Zum 1. Juli 2019 wird er von jetzt maximal 170 Euro auf 185 Euro pro Monat und Kind erhöht, für Alleinerziehende geöffnet und deutlich entbürokratisiert.

Zum 1. Januar 2020 entfallen die oberen Einkommensgrenzen und Einkommen der Eltern, das über ihren eigenen Bedarf hinausgeht, wird nur noch zu 45 Prozent, statt heute 50 Prozent, auf den Kinderzuschlag angerechnet.

Neugestaltung Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen

- Erhöhung von max. 170 € auf 185 €
- 6 Monate feste Bewilligung
- Befreiung von Kita-Gebühren
- Höherer Freibetrag für eigenes Einkommen und Unterhalt
- 1,2 Mio. mehr Kinder haben Anspruch
- Statt Aufstocken im Job-Center jetzt Kinderzuschlag möglich

Verbesserung Bildungs- und Teilhabepaket für Familien mit Sozialleistungen oder kleinen Einkommen

- Erhöhung Schulstarterpaket
- Kostenloses Mittagessen
- Kostenloses Bus- und Bahnticket
- Mehr kostenlose Lernförderung

Grafik: © BMFSFJ

Foto: Grafik BMFSFJ

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wo Kinder und Jugendliche aufgrund des geringen Einkommens ihrer Familien in besonderer Weise von Ausschluss bedroht sind, eröffnet das Bildungs- und Teilhabe-

paket Chancen auf Teilhabe. Zum 1. August 2019 wird das Bildungs- und Teilhabepaket verbessert: Das Schulstarterpaket steigt von 100 Euro auf 150 Euro und wird in den Folgejahren dynamisiert. Die Eigen-

anteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für die Schülerbeförderung fallen weg. Darüber hinaus kann eine Lernförderung auch beansprucht werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist. Mit der Maßnahme werden die Eltern nicht nur

finanziell entlastet, sondern es fällt auch eine Menge Bürokratieaufwand für Eltern, Dienstleister und Verwaltung weg.

mehr:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/starke-familien-gesetz/131178>

Neues Bildungsmaterial zum Thema Rassismus

Handreichung der Bürgerstiftung Barnim - Uckermark

Im November 1990 wird der angolanische Vertragsarbeiter Amadeu Antonio von einem rechten Mob in Eberswalde auf offener Straße brutal ermordet. Er ist eines der ersten Opfer rassistischer Gewalt im vereinigten Deutschland. Doch trotz allgemeiner Empörung und Ächtung der Tat im In- und Ausland sind rassistisches Denken und Handeln bis heute ein zentrales Problem in den neuen und alten Bundesländern. Denn Rassismus ist nicht nur dort verbreitet, wo er in Gewalt und Mord umschlägt, sondern ein Phänomen, das – mal offenkundig, mal subtil und unmerklich – in allen Teilen der Gesellschaft vorkommt.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark hat dazu ein Unterrichtsmaterial herausgegeben, das jetzt ausgewählten Schulen als Printversion zur Verfügung gestellt wird.

Die vorliegende Handreichung „Rassismus ist kein Randproblem“ ermöglicht es, das Thema Rassismus fallbezogen am Beispiel der Biographie Amadeu Antonios im Unterricht zu behandeln.

Die Handreichung besteht aus zwei Teilen: Der **THEORIETEIL** richtet sich an pädagogische Fachkräfte und führt in historische Kontexte (z.B. DDR-Vertragsarbeiter, Nachwendezeit) und in die rassismuskritische Bildungsarbeit ein.

Der **PRAXISTEIL** bietet methodenreiche Arbeitsmaterialien für Workshopeinheiten: Comic-Kurzgeschichten, Aufgabenblätter, Fragebögen und Quellenmaterial. Sechs Arbeitsmodule ermöglichen unterschiedliche thematische Zugänge zum Thema Rassismus, um Jugendliche zielgruppengerecht an die komplexe Thematik heranzuführen.

„Rassismus ist kein Randproblem“ richtet sich an routinierte sowie angehende Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung und ist für die Sekundarstufe II bzw. die Projektarbeit mit Jugendlichen ab 15/16 Jahren konzipiert.

Erste Praxiserfahrungen zeigen, dass auch schon 9. und 10. Klassen mit den Materialien arbeiten können.

Die Handreichung ist auf der Webseite der Bürgerstiftung als Download zu finden.

<https://buergerstiftung-barnim-uckermark.de/downloads/>

*Marieta Böttger
Vostandsvorsitzende
Bürgerstiftung Barnim-Uckermark*

Ausschreibung - DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2019

Persönlichkeit gefragt! Bildung, die Werte vermittelt und für Demokratie begeistert

Unsere Welt verändert sich rasant: Sie wird globaler, sie wird diverser, sie wird digitaler. Welches Wissen und Können im Ein-

zelen in der Welt von morgen benötigt wird, ist nicht immer eindeutig und ändert sich stetig.

Daher ist es wichtiger denn je, dass Bildungseinrichtungen jungen Menschen Haltung und Eigenverantwortung vermitteln, ihnen eine grundlegende Werteorientierung mitgeben und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Bildung und die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen sind die Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe, gerade in einer sich verändernden Gesellschaft und Arbeitswelt.



#20JahreAGP

**PERSÖNLICHKEIT
GEFRAGT!**

Bildung, die Werte vermittelt
und für Demokratie begeistert

**JETZT
BEWERBEN!**

**DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS
FÜR BILDUNG 2019**



Mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2019 sollen eine Kita, eine Schule, eine Berufsschule und eine Hochschule ausgezeichnet werden, für die Wertevermittlung und Persönlichkeitsentwicklung im Zentrum ihrer Arbeit stehen und die jungen Menschen mitgeben, wie man Fakes von Fakten unterscheidet.

In den vier Kategorien frühkindliche Bildung, schulische Bildung, berufliche Bil-

dung und hochschulische Bildung suchen wir Bildungseinrichtungen, die Eigenständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Engagement fördern, die Interesse an unserer Demokratie wecken und ihren Lernenden mitgeben: Ihr könnt euer Leben und eure Gesellschaft selber aktiv mitgestalten!

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich!

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung feiert 2019 sein 20. Jubiläum!

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände ist stolz, den Preis auch in diesem Jahr zusammen mit der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Telekom AG vergeben zu können.

Kategorien und Bewerbungsschluss

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2019 ist mit **10.000 € dotiert** und wird an je eine Bildungseinrichtung der **folgenden Kategorien** vergeben:

- ⇒ Frühkindliche Bildung
- ⇒ Schulische Bildung
- ⇒ Berufliche Bildung
- ⇒ Hochschulische Bildung.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Jury von Bildungsexpertinnen und -experten aus Unternehmen, Wissenschaft, Stiftungswesen und Politik.

Bewerbungsschluss ist der 15. August 2019.

Die Preisverleihung findet am 12. November 2019 beim Deutschen Arbeitbertag in Berlin statt.

weitere Informationen und Nachfragen unter:

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Telefon: 030 2033-1500

Fax: 030 2033-1505

info@arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de

www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de

SCHÜLERHAUSHALT

Eure Idee zählt!

Ihr habt eine Idee, aber euch fehlt das nötige Kleingeld?
Ihr seid Schüler ab Klasse 7 in einer Schule im Landkreis Barnim?

Wir bieten euch Unterstützung an!

Der Landkreis Barnim gewährt Zuwendungen zu Projekten von Schüler*innen der weiterführenden Schulen im Rahmen des Schülerhaushaltes. Hierzu zählen Projekte zur Gestaltung des Schulalltages, welche eigenständig von Schüler*innen umgesetzt und Lehrer*innen unterstützt werden.

Pro Jahr kann jede Schule maximal 500,00 € beantragen.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen können online eingesehen werden:

<https://www.barnim.de/verwaltung-politik/aemter-leistungen/dienstleistung/beantragung-von-mitteln-im-rahmen-des-schuelerhaushaltes.html>

Kontakt

Susann Pankow
Sachbearbeiterin Bildungskoordination/QE II
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Bildung
Landkreis Barnim
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 214 1655
Fax: 03334 214 2655
Mail: 1655@kvbarnim.de



Bild: pixabay

Fachtage im August und im November



SAVE THE DATES !

01.08.2019

5. Medientag

Gymnasium Finow, Eberswalde

06.11.2019

Fachtag Sprache

Paul-Wunderlich-Haus, Eberswalde

Noch keinen Ausbildungsplatz?

Die **Last-Minute-Lehrstellenbörsen** sind für Schulabgänger, die noch keinen Ausbildungsvertrag haben. Für sie veranstalten die IHK Ostbrandenburg, die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg gemeinsam mit den Agenturen für Arbeit Eberswalde und Frankfurt (Oder) kurz vor Schulende diese Messen. Hier kommen Schulabgänger direkt ins Gespräch mit Unternehmern, die noch freie Ausbildungsplätze zu besetzen haben.

Darüber hinaus unterstützen die Mitarbeiter der Kammern sowie der Arbeitsagentur bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

**BRANDENBURG
WILL DICH** 
Hier hat Ausbildung Zukunft.

**Bewerbungsmappe
nicht vergessen!**

Dienstag

04.06.2019

Frankfurt (Oder) 9 - 13 Uhr

Handwerkskammer, Spiekerstraße 11

Donnerstag

06.06.2019

Eberswalde 9 - 13 Uhr

Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1



IHK Ostbrandenburg



Bundesagentur für Arbeit



Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg